



# zell-weierbach **aktuell**

73. Jahrgang

Freitag, 12. Juni 2020

Nummer 24



Besucht uns an der  
**Wolfgrube**

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

Für die Sonntags-Gottesdienste inklusive der Vorabendmesse bitten wir weiterhin um eine Anmeldung über die Hotline. Kommen Sie ohne vorherige Anmeldung zum Gottesdienst, ist es nicht sicher, dass Sie einen Platz in der Kirche bekommen, da die Sitzplätze begrenzt sind. Anmeldung zum Gottesdienst: Montag bis Freitag 9-12 Uhr und 14-20 Uhr unter der Tel.: 96909-115.

### **Samstag, 13. Juni**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

### **Sonntag, 14. Juni**

9.00 Uhr Weingarten Messfeier

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

11.00 Uhr Hl.-Kreuz Messfeier

11.45 Uhr Weingarten Feier der Taufe der Kinder Philipp, Luise und Anna Jogerst

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

### **Freitag, 19. Juni**

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

### **Samstag, 20. Juni**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Zwischenbericht über den aktuellen Stand der Besuchsdienste und der Seniorenarbeit der Pfarrei Weingarten

### **Geburtstagsbesuche**

Die Geburtstagsbesuche werden von Maria Harter organisiert. Die Zahl der Hochbetagten ist in den letzten Jahren merklich angestiegen und erfreulicherweise sind viele in sehr guter gesundheitlicher Verfassung. Daher beginnt der Besuchsdienst beim 80sten Geburtstag, ab dem 85sten Geburtstag jedes Jahr.

### **Osterbesuche**

Wegen der Corona-Krise waren persönliche Besuche zu Ostern in den Pflegeheimen oder zu Hause leider nicht möglich. Der Osterbrief von Dekan Matthias Bürkle wurde daher mit der Post an alle Empfänger verschickt. Sobald dies möglich ist, werden die persönlichen Besuche aber nachgeholt.

### **Krankenhausbesuche**

Seit drei Monaten sind Krankenhaus-Besuche nicht mehr möglich. Es wird jedoch Kontakt mit der Krankenhausesseelsorge gehalten.

### **Fronleichnam**

In diesem Jahr ist wegen der Corona-Krise leider die Verteilung der gesegneten Brote an Kranke und Senioren und Seniorinnen am nicht möglich. Es finden keine Fronleichnam-Gottesdienste mit Prozession und Segnung der Brote statt.

### **Senioren-Nachmittage**

Die sehr beliebten und immer gut besuchten Senioren-Nachmittage mussten leider bis auf weiteres ausfallen. Das Team um Gretel Kälble grüßt die Seniorinnen und Senioren herzlich und hofft, bald alle wieder begrüßen zu dürfen. Zu Ostern hat das Team sich als kleinen Ersatz mit einer Briefkasten-Aktion und dem von Herzen kommenden Wunsch für „Gottes Beistand“ bei den Seniorinnen und Senioren gemeldet.

Iris Heilig für das Team

### **Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

### **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

## Corona-Krise – ein Schock für Pasquale Viglioglia (Donna Selvatica)

**Sie haben Donna Selvatica wegen der Corona-Krise schließen müssen. Wie war das für Sie?**

Zuerst wurde im März über Einschränkungen gesprochen. Restaurants sollten ab 17 Uhr, dann 15 Uhr schließen. Dann kam das komplette Aus ab dem 18. März. Es war ein Schock. Die verderblichen Vorräte musste ich verschenken oder entsorgen.

**Das Restaurant war rund zwei Monate geschlossen. Was hat dies wirtschaftlich für Sie bedeutet?**

Ich habe Soforthilfe beantragt und auch mit Verspätung bekommen. Die vier festen Mitarbeiter haben Kurzarbeitergeld bezogen (= 60% bzw. 67% vom Lohn). Für die Aushilfen gab es kein Ausfallgeld. Die Soforthilfe hat einen Teil meiner Kosten abgedeckt. Die Pachtzahlung und die Nebenkosten sind in voller Höhe weitergelaufen.



Foto: Heribert Schramm

**Erhardt's hat Gerichte außer Haus verkauft. War das keine Option für Sie?**

Ein Außer-Haus-Verkauf hätte die Personal- und weitere Kosten nicht gedeckt. Hinzu kam, dass die Mengen für mich nicht planbar waren. Ich habe die Zeit für kleinere Umbau- und Renovierungsarbeiten genutzt.

**Seit dem 19. Mai hat Donna Selvatica wieder geöffnet.**

**Mit welchen Einschränkungen?**

Ein- und Ausgang mussten getrennt, Desinfektionsmittel für die Hände bereitgestellt werden. Ich habe die Anzahl der Tische reduziert, um die Mindestabstände einzuhalten. Bei vollem Besuch sind das fast 50% weniger Plätze.



**Tische im neuen Corona-Abstand (Foto: Heribert Schramm)**

Ein Mitarbeiter ist weiterhin in Kurzarbeit, ein weiterer arbeitet nur zu 50%. Bei stärkerem Besuch hilft mein Sohn aus.

**Wie war/ist die Resonanz der Kunden?**

Die erste Woche war sehr gut. Die Kunden haben sich über die Wiedereröffnung gefreut. Auch das Wetter hat mitgespielt. Aber bereits in der zweiten Woche gab es weniger Besuch, besonders in der Mittagszeit. Manche Gäste sind in Sorge, sich anzustecken. Und wissen nicht, mit wieviel Personen sie kommen dürfen.

**Was wünschen Sie sich von Ihren Kunden, was brauchen Sie für die nächste Zeit?**

Dass die Gäste die Lockerungen nutzen und sich weniger Sorgen machen müssen. Manche schrecken auch vor der Eintragung in die Anwesenheitslisten zurück. Von den Behörden wünsche ich mir eine bessere Information über geltende Vorschriften und geplante Lockerungen. Vieles erfahre ich aus den Medien, nicht von der Stadt oder vom Landratsamt.

**Der Mehrwertsteuersatz auf Essen (nicht Getränke) wird von Juli 2020 bis Juni 2021 von 19 auf 7% gesenkt. Sehen Sie Chancen für eine Preissenkung?**

Wenn die Kundenfrequenz stimmt, können wir das überlegen. Im Augenblick geht es vor allem darum, den Mitarbeitern wieder Arbeit und vollen Lohn zu verschaffen und die finanziellen Löcher der Schließungszeit zu stopfen.

**Sind Sie insgesamt mit den Hilfen zufrieden?**

Der Staat gibt sich Mühe, die Hilfen sind nicht schlecht. Alles kann der Staat nicht übernehmen. Ein Entgegenkommen des Vermieters bei den Pachtzahlungen wäre wünschenswert. Wenn wir als langjährige Pächter die Lasten nicht schultern, wird es so schnell keinen Nachfolger geben.

**Sie sind seit 40 Jahren in Deutschland. Haben Sie eine ähnlich schwierige Zeit erlebt?**

1980 gab es ein großes Erdbeben in meiner Heimat in Süditalien (Basilikata). Das war für mich der Anlass, nach Deutschland zu kommen. Meine Schwester wohnte bereits hier. Ich bin in Deutschland weiter zur Schule gegangen und habe eine Ausbildung gemacht. Seit 1985/86 bin ich in der Gastronomie tätig. Es waren gute Jahre. Eine so schwierige Zeit wie jetzt habe ich noch nicht erlebt.

**Das Gespräch führte Heribert Schramm.**

**Pasquale Viglioglia mit Corona-Mundschutz (Foto: Heribert Schramm)**



# Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach  
gratuliert ganz herzlich:

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

am xxxx zum xxxx. Geburtstag

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am  
Mittwoch **17.06.2020, 18.30 Uhr**  
in der Abtsberghalle

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Frageviertelstunde
2. Vorstellung des neuen Schulhausmeister Uwe Schwarz
3. Blutspenderehrung
4. Nachhaltigkeitskonzept der öffentlichen Liegenschaften
5. Zuschüsse für kulturelle Vereine
6. Bauantrag
7. Informationen

### Bitte beachten:

Es besteht Mundschutzpflicht

## 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Obertal“ für den Bereich „Sonne“ Gemarkung Zell-Weierbach

Frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

### Aufstellungsbeschluss

Für den Nr. 18 Bebauungsplan „Sonne“ in Zell-Weierbach wurde am 07.10.2019 der Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat gefasst und am 19.10.2019 im Offenblatt bekannt gemacht.

Nach Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen soll das Verfahren mit gleichem Geltungsbereich als 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Obertal“ fortgeführt werden. Die Aufstellung der Bebauungsplanänderung erfolgt weiterhin im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

### Ziel der Planänderung

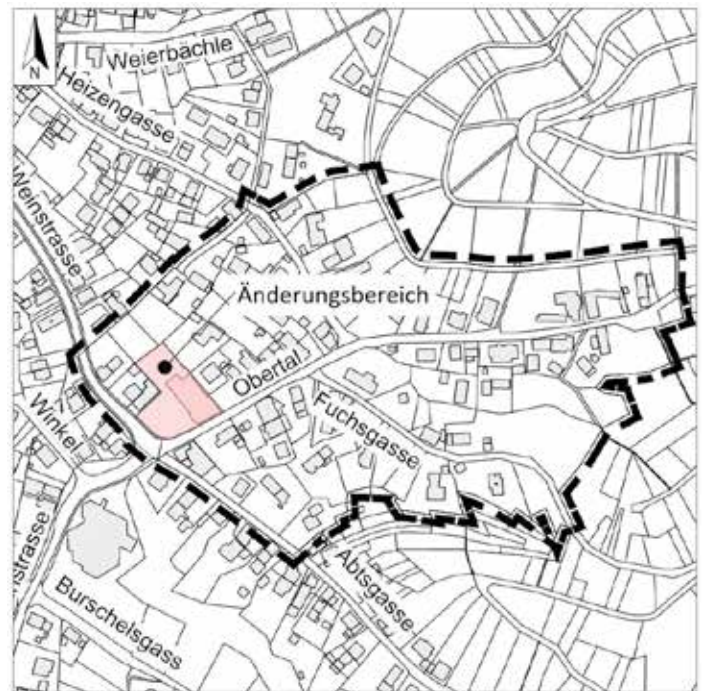
Ziel der Planänderung ist es, die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Ergebnisses

des 2018 durchgeführten städte- und hochbaulichen Wettbewerbs im Hinblick auf die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Gasthofs „Sonne“ zu schaffen.

### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Der bestehende Bebauungsplan Nr. 17 „Obertal“ soll innerhalb des markierten Bereichs geändert werden.



### Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Vorentwurf der Bebauungsplanänderung nebst Erläuterung und das Bauungskonzept können in der Zeit vom 02.06.2020 bis einschließlich 02.07.2020 (Auslegungsfrist)

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de/offenlage](http://www.offenburg.de/offenlage) aufgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder telefonisch zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtplanung und Baurecht, Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg, Telefon: 0781/82-2407, E-Mail-Adresse: [stadtplanung@offenburg.de](mailto:stadtplanung@offenburg.de).

de, vorgebracht werden.

Sollten Sie kein Internet zur Verfügung haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls unter 0781/82-2407 an die Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung.

Eine Inaugenscheinnahme der Planung sowie eine persönliche Vorsprache im Technischen Rathaus zur Planung sind im Zusammenhang mit den Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 nicht möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer von der Auslegung erfolgt nicht.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen im Originalzustand (Kopien) oder in Auszügen (Zitate) in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Rat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Stellungnahme oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Offenburg, den 15.05.2020

Marco Steffens  
Oberbürgermeister

### Corona-Rubrik des Ortschaftsrates

Ausgabe	Thema	Verfasser
KW 18	Zeller Brugg	
	Blumen Franz	Heribert Schramm
KW 19	WG / Weingut / Winzer	Nicole End
KW 20	Schützenhaus Wolfsgrube	Lea Haas
KW 21	Physio-Praxis Lienert	Carmen Bernhard
KW 22	Post Junker	Stefan Stürzel
	Physio-Praxis Sareika	Carmen Bernhard
KW 23	Gasthaus Erhardt's	Hansi Haas
	Ergotherapie Birgit Kern	Herbert Lenz



Stadt  
Offenburg

### Freizeitbad Stegermatt öffnet noch diese Woche

Ende vergangener Woche wurde mit der neuen Corona-Verordnung des Landes der Weg freigemacht, damit die Bäder in Baden-Württemberg wieder öffnen können. Ein vollständiger Betrieb wie früher wird zwar bis auf weiteres nicht möglich sein, die Geschäftsführung des Familien- und Freizeitbads Stegermatt möchte aber trotzdem so früh wie möglich und so vielen Gästen wie möglich die Gelegenheit bieten, das „kühle Nass“ zu genießen.

Die technischen Vorarbeiten sind weitestgehend erledigt. Nun gilt es noch, das vom Bad-Team erarbeitete Hygiene- und Betriebskonzept umzusetzen. Seit dem 2. Juni finden wieder Schwimmkurse und Vereinstraining statt –so konnte

man schon etwas Erfahrung gewinnen.

Für die Allgemeinheit wird das Bad seine Pforten **ab Fronleichnam, 11. Juni, wieder täglich von 11 bis 19 Uhr öffnen**. Die Abendstunden (19 Uhr bis 21.30 Uhr) sind dann für Vereine und Schwimmkurse reserviert.

Da die Wetterprognose in dieser Woche tendenziell auf Regen steht, wird das Freizeitbad ab Fronleichnam zuerst nur den Badebetrieb im Innenbereich aufnehmen. Nach den Vorgaben der neuen Corona-Verordnung ist die **tägliche Besucherzahl im Innenbereich auf maximal 350 begrenzt**.

**Ab Montag, 15. Juni**, soll der gesamte Badebetrieb, auch mit dem Außengelände, möglich sein. Nach den aktuellen Vorgaben - 2 -

Pressemittteilung Pressemittteilung Pressemittteilung Pressemittteilung muss dann die **Besucherzahl auf maximal 700 Gäste pro Tag** für das gesamte Freizeitbad Stegermatt begrenzt werden. Mit diesem reduzierten Betrieb sollen zuerst einmal Erfahrungen gewonnen werden, wie das Badeverhalten der Gäste ist und wie die Hygienevorgaben sich in der Praxis umsetzen lassen. Je nach den weiteren Entwicklungen ist dann eine Ausweitung oder beispielsweise ein „Mehrschichtbetrieb“ denkbar, damit noch mehr Gäste das Bad an einem Tag besuchen können.

Die **Sauna wird ebenfalls von 11 bis 19 Uhr** den Saunafans zur Verfügung stehen –die Dampfbäder und der Inhalationsraum müssen jedoch leider geschlossen bleiben.

Damit Warteschlangen an der Kasse möglichst vermieden werden, müssen die Gäste bereits vorab zu Hause ein Formular mit den Kontaktdaten ausfüllen und mitbringen (unter [www.freizeitbad-stegermatt.de](http://www.freizeitbad-stegermatt.de) abrufbar) –damit ist dann allerdings noch keine Platzreservierung verbunden.

Wenn alles wie geplant klappt, wird es auch möglich sein, ab dem 11.6.2020 online einen Platz im Bad zu reservieren ([www.freizeitbad-stegermatt.de](http://www.freizeitbad-stegermatt.de)).

In Spitzenzeiten könnte es zu längeren Wartezeiten kommen. Die Wartezeiten können aufgrund des Abstandsgebots nur außerhalb des Bads im Freien überbrückt werden. Zudem müssen die Gäste beim Warten und beim Zutritt ins Bad einen Mund-Nasen-Schutz tragen, falls die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden. Auch kann der Einlass wegen der Besucherzahlbeschränkung nicht immer garantiert werden (sofern keine Online-Reservierung erfolgt ist). Vor dem Eingang des Bades wird es eine ständig aktualisierte Information geben, auf der die aktuell jeweils noch freien Plätze ausgewiesen sind –diese Angaben sind auch auf der Homepage des Bades zu finden.

Voraussichtlich ab dem 1. Juli wird ein Online-Ticketsystem in Betrieb genommen, sodass die Gäste bequem von zu Hause aus Eintrittskarten - 3 -

Pressemittteilung Pressemittteilung Pressemittteilung Pressemittteilung kaufen und damit auch verbindlich einen Platz reservieren können.

Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklungen und aus den Erfahrungen des Betriebs heraus können sich immer wieder Änderungen in den Abläufen und Vorgaben ergeben. Generell sollten alle Gäste vor einem geplanten Badbesuch die Website des Familien- und Freizeitbads Stegermatt unter [www.freizeitbad-stegermatt.de](http://www.freizeitbad-stegermatt.de) besuchen. Dort erhalten sie immer die aktuellsten und vollständigen Informationen über die Regeln und Abläufe im Bad.

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



### Nachfrist für Korrekturen beim Gemeinsamen Antrag 2020 für Landwirte

Die Nachfrist für Korrekturen im Rahmen der Vorabprüfungen des Gemeinsamen Antrages 2020 für Landwirte endet am 19. Juni, informiert das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Im Rahmen der Vorabprüfungen können Überlappungen mit den Schlägen angrenzender Landwirte oder Beantragungen außerhalb der sogenannten Bruttofläche Landwirtschaft oder der FAKT Höchstflächen noch sanktionsfrei zurückgenommen werden. Der zugehörige unterschriebene Komprimierte Gemeinsame Antrag muss dazu spätestens am 19. Juni beim Landratsamt eingehen. Hierbei ist zu beachten, dass zwischenzeitlich bei etlichen Flurstücken die Bruttofläche Landwirtschaft vom Prüf-Team des Amtes für Landwirtschaft aufgrund von eingetretenen Veränderungen der Nutzung korrigiert werden musste.

Weitere Informationen zu den Vorabprüfungen gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum oder unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de).

## Apotheken-Bereitschaft

### Freitag, 12.06.2020:

**Apotheke am Ebertplatz** Tel.: 0781 - 9 19 74 36  
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)

### Samstag, 13.06.2020:

**Hirsch-Apotheke Offenburg** Tel.: 0781 - 2 58 91  
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Sonntag, 14.06.2020:

**Hilda-Apotheke Offenburg** Tel.: 0781 - 3 88 38  
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)

### Montag, 15.06.2020:

**Apotheke Haaß Heimbürgstraße** Tel.: 0781 - 6 67 12  
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)

### Dienstag, 16.06.2020:

**Weingarten-Apotheke beim Kulturforum** Tel.: 0781 - 3 77 17  
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)

### Mittwoch, 17.06.2020:

**Hirsch-Apotheke Offenburg** Tel.: 0781 - 2 58 91  
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Donnerstag, 18.06.2020:

**Einhorn-Apotheke Caunes** Tel.: 0781 - 7 73 37  
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)

### Freitag, 19.06.2020:

**Burda-Park Apotheke Caunes** Tel.: 0781 - 94 84 88 70  
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)

## Müllabfuhr

Freitag, den 12.06. gelber Sack  
Dienstag, den 16.06. grüne Tonne  
Donnerstag, den 18.06. graue Tonne

Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Fundsachen

- Schlüssel

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576  
Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)  
Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

#### Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten

[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de)

0781-96909-161

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde

0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

Im letzten Mitteilungsblatt berichteten wir über die Krankenversorgung aus dem Jahre 1884 mit der ersten Schwesterstation. Die Schwesterstation hatte noch eine weitere Aufgabe, denn es lag nahe, dass die Kleinkinder der Bauern und Rebleute, eine Betreuung tagsüber brauchten. So wurde in dem Nebengebäude des Schwesterhauses der erste Kindergarten eingerichtet. So stellte eine Kommission 1951 fest, dass die Räumlichkeit für die kinderreiche Nachkriegszeit zu eng war. So wurde in den Jahren 1954 bis 1956 ein neuer Kindergarten im Anschluss an den bestehenden Kindergarten gebaut. Eltern und freiwillige Helfer errichteten in vielen ehrenamtlichen Stunden das Gebäude, zum Wohle der Kinder, so dass die ersten Kinder 1956 einziehen konnten. 1972 wurde das Gebäude um einiges erweitert.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.

Wenn Sie uns mit Spenden für die Erhaltung von Klein-denkmale unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank DE25 6649 0000 0011 872905 und bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 873073



zum Mitmachen

### **Muettersproch-Sprochschuel**

**Teil 135.** Ufgab der Sprochschuel isch: s'richdige Word in Hochditsch über-setze un was des Word bediddet, am beschde **usschniede**

un für d'nägscht Generation uffhebe.

**Vadder:** \_\_\_\_\_

**Velo:** \_\_\_\_\_

**verbaßt:** \_\_\_\_\_

**verblembere:** \_\_\_\_\_

**verbogge:** \_\_\_\_\_

### **do isch d'Ufflösung von des letscht:**

**Uswärdichgi:** Auswärtige

**usdriiwe:** auszutreiben

**utze:** necken

**usersich:** ausersich

**D`drittletschde Buchstabe isch de „V“**

**un der kumt snägschdmol dran:**

Der drittletzte Buchstabe ist der „V“

und der kommt das nächste Mal dran

-

**Unter dem Motto:**

**„Schöne Vorgärten“**

Haben Sie einen schönen, mit Blumen geschmückten Vorgarten, den wir vielleicht noch nicht gesehen haben? So melden Sie sich bitte auf der Ortsverwaltung Tel.823292 oder unter 01721078074, auch Ihren Vorgarten würden wir gerne veröffentlichen.

**Blumen im Ort bringen Freude.** Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. **Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.**

**Spruch der Woche**

**Übel gewonnen, übel zerronnen.**

**Zitat der Woche**

**Hunger ist der beste Koch.** (Sprichwörtlich bei vielen Völkern)



**Aus der Schule**

Otto fällt zum zweiten Mal durch eine Prüfung. Sein Kommentar: „Das konnte ja nicht gut gehen. Derselbe Saal, dieselben Prüfer, dieselben Fragen!“

**Wir suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



### Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

**Danke sagen wir allen Besucher/innen,  
die uns am vergangenen Sonntag besucht  
haben.**

#### NEU

**Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet  
geöffnet unter:** Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Sichern Sie sich heute schon einen Platz auf der historischen Schulbank. Sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, findet der historische Unterricht wieder statt. Museumsleiter Alfons End, sowie die Lehrer Heinrich Bruder, Rolf Berger und Klaus Huber freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

**Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?**

**Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen** oder per E-Mail an [alfons@cas-end.de](mailto:alfons@cas-end.de)

## Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein

#### Senioren-Bus-Wanderung abgesagt

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am **18.06.2020** geplante „Senioren-Bus-Wanderung“ wird wegen der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ abgesagt. Aufgrund der vom Gesetzgeber derzeit geforderten Corona-Auflagen muß die Aktivität leider entfallen. Sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es wieder zulassen werden wir die Tour nachholen. Dazu werden wir informieren. Weitere Informationen bei Wanderführer Dieter Wallasch, F.: 0781 39604 und/oder auf unserer Homepage unter: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de) Bleibt g'sund!

**Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.**

**Unser Motto:** Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.  
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

**Mehr:** [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



### Musikverein Zell-Weierbach

#### **Unsere neue Homepage ist online**

„[www.mvzw.de](http://www.mvzw.de)“, wenn Sie diese Adresse ins Internet eingeben, treffen Sie seit wenigen Tagen auf die kurzweilige, neu gestaltete Homepage des Musikvereins Zell-Weierbach.

Unser Vorschlag: Holen Sie sich im Keller (oder wo Sie ihn sonst gelagert haben) Ihren speziellen Zell-Weierbacher Lieblingswein und öffnen Sie sowohl die Flasche wie auch unsere neue Homepage im Internet. Die grünen, saftigen Rebstöcke im Vordergrund der Startseite animieren Sie, das schönste Weinglas für Ihren herrlichen Tropfen aus dem Regal zu holen. Wie der Wein sich so voller Vorahnung ins Glas ergießt! Mit der Nase die Aromen ertastend, schweifen Sie mit den Augen auf den Bildschirm. Genussvolle Abendstimmung bei untergehender Sonne. Das Reblaub und Sie, sie erreichen noch die letzten Sonnenstrahlen des Tages, während die markante Schwarzwaldsilhouette und die Reben bereits im erholsamen Schatten liegen. Wo der Fotograf wohl für dieses stimmungsvolle Bild steht? – Beim Schlürfen des edlen Tröpfchens können Sie sich Zeit nehmen für Ihre Erinnerungen und Ihr Wiedererkennungsvermögen.

Genug gegrübelt! Jetzt wird es Zeit, sich dem Bildvordergrund zu widmen, ehe der Flasche zusehends die letzten edlen Zeller Perlen entzogen werden. Das Logo des Musikvereins Zell-Weierbach mit dem Zeller Wappen fällt dabei als erstes ins Auge. Ein eindeutiges Wiedererkennungsmerkmal wie auch vor wenigen Tagen unsere Musikertracht im OT beim Artikel über unser erstes Proben in Kleingruppen. Und bei „Wir treffen den richtigen Ton!“, ja, da ist Musik drin und weckt gerade jetzt in dieser festlosen Zeit eine gewisse Sehnsucht auf ein Fest mit viel Blasmusik, wie es unser Weinfest rund ums Rathaus im Juli hätte sein sollen.

Entweder scrollen Sie nun die Startseite nach oben oder klicken „Über uns“ an und kommen zu unseren zwei Vorständen: Herbert Lenz und Ralf Vollmer. Wie jung und fesch die beiden aussehen – ein Grund, wieder einmal am Weinglas zu nippen und den beiden zuzuprosten, die ja auch keine Weinverächter sind! Danach ist in übersichtlicher Form die ganze Vorstandschaft aufgelistet und wird das Vereinsjugendteam vorgestellt.

Und jetzt kommen Sie zu unserer Vereinsgeschichte, wo wir vieles aus der Chronik, die Josef Acker zum 50. Jubiläum des Musikvereins Zell-Weierbach im Jahre 1975 verfasst hatte, entnommen haben. Dieser „Geschichtsbaum“ des Musikvereins ist sehr kurzweilig aufgebaut und mit manch seltenen Fotos aus der nunmehr 95-jährigen Vereinsgeschichte bestückt. Eine Rarität ist sicherlich der Vertrag des Musikvereins Zell-Weierbach mit Ernst Mosch und den Egerländer Musikanten. Was da alles drin steht! Der Wagemut der damaligen Vereinsführung bei dieser Gagenhöhe ist heute noch bewundernswert. Der Musikverein hatte viel Glück – trotz tiefenden Regens haben sich kein Musiker und kein Verehrer der Egerländer sich diese Gelegenheit entgehen lassen wollen.

Viele Stationen im Leben des Musikvereins Zell-Weierbach sind beleuchtet und wecken liebevolle Erinnerungen an tolle Auftritte und Ereignisse. Und die Älteren im Dorf werden oft wohl sagen: „Schau e mol, des isch jo dr ..... Der lebt au schun lang nimmi.“ Und andere: „Wer isch denn au des? Des kinnt dr ... sien!“

Eine andere Rarität mit historischem Erinnerungswert ist der Fahrschein von 1974 für den Zug von Offenburg nach Berlin über die damalige DDR, wo eine Abordnung der Trachtenkapelle Zell-Weierbach, wie wir uns damals nannten, auf der Grünen Woche und vor dem Roten Rathaus auftrat.

Verschiedene Fotos mit der Musikkapelle Zell-Weierbach und ihren Dirigenten zeigen die vielen, vielen Musiker, die bei uns schon gespielt haben aber auch noch spielen. Auch unser aktueller Dirigent, Johannes Kurz, stellen wir vor und er beschreibt, was ihm wichtig ist und weshalb er sehr



gerne bei uns aktiv ist.

Wir würdigen auch unsere Musikpartnerschaft mit der Batterie Fanfare aus Saint Jean de Losne und auch unseren ältesten, vorbildlichen Musiker, Gustav Kornmeier, der leider am 1. Februar verstorben ist.

Am Schluss unseres Geschichtsbaums steht **unser Credo: „Musik lebt von der Gemeinschaft“**. Lassen auch Sie sich davon begeistern und unterstützen Sie uns aktiv in der Musikkapelle oder als Jungmusiker wie auch als passives Mitglied. „Sie sind herzlich willkommen!“, so der Schlusssatz.

Na, wie viel ist noch in Ihrer Flasche drin“ Wie doch die Zeit und der Wein in Erinnerung schweben! – Dabei gibt es noch vieles weitere anzuschauen. Darüber das nächste Mal.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## WIE ALLES BEGANN

Bereits Jahrzehnte vor dem Gründungsjahr 1925 wurde in Zell-Weierbach Musik gemacht und in Kleingruppen musiziert. Die Musiker geleiteten Brautpaare zur Kirche, spielten bei Hochzeiten zum Tanz auf, begeisterten die Dorfbewohner an der Fasent und beim Erntedankfest oder erfreuten die Kirchgänger am Patrozinium und umrahmten die Fronleichnamsprozession. Neben diesen besonderen Anlässen wurde auch zu Heckenfesten eingeladen und zum Tanz in der Dorfgaststätte spielten die Musiker auf, denn sie brauchten Geld für Noten und Instrumente. Nach dem 1. Weltkrieg gründete der Flügelhornist Raimund Lienert wieder so eine Kapelle und stellte sich als Dirigent zur Verfügung. Da es in der Kapelle an einer festen Ordnung und Bindung fehlte und die finanzielle Seite immer wieder Probleme bereitete, entschlossen sich die Musiker, einen Musikverein zu gründen.

### Gründung

Am 15. März 1925 trafen sich in der Gaststätte „Ehrhardt“ Musiker und Musik liebende Männer unter dem Vorsitz von Adolf Schaub (Schmiedemeister) und gründeten den Musikverein „Harmonie“ Zell-Weierbach. Raimund Lienert wurde der Dirigentenstab übertragen. Der Gründungsvorstand setzte sich aus fünf Männern zusammen, denen sechs passive Mitglieder und zwei Musiker als Beisitzer zugeordnet waren.

15. März 1925

3. Januar 1926

### 1. Auftritt

Nach nur neunmonatiger Probearbeit trat am 3. Januar 1926 die Musikkapelle bei der Weihnachtsfeier zum ersten Mal auf. Wegen Missstimmungen im Verein und mit anderen Vereinigungen trat Raimund Lienert 1928 als Dirigent zurück.

1928



### Neuer Dirigent

Arthur Weigel aus Offenburg, der die Musikkapelle 39 Jahre lang bis 1967 leitete, wurde daraufhin zum Dirigenten bestellt. An zahlreichen Wertungsspielen nahm die Musikkapelle Zell-Weierbach in dieser Zeit teil. Die mittlerweile restaurierte Vereinsfahne wurde vom 1933 zwangsweise aufgelösten Gesangsverein „Frohsinn“ übernommen und für den Musikverein Zell-Weierbach angepasst.

Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges 1939 wurde das Vereinsleben für zehn Jahre lahmgelegt. Nach dem Krieg trafen sich die noch verbliebenen Musiker unter Arthur Weigel zunächst inoffiziell, ab 1949 offiziell zu Musikproben. Dazu war eine Neugründung des Musikvereins vonnöten.



## Jumelage

### Freundeskreis Saint-Jean-de-Losne

Unsere Partnerstadt hatte das Glück, dass bereits bei dem Wahltermin im März sich eine klare Mehrheit für die Liste der Bürgermeisterin Marie-Line Duparc ergab. So musste man nicht auf den zweiten Wahlgang warten, der wegen der Corona-Pandemie in den Juni verschoben werden musste. Bereits letzte Woche traten die Gewählten zusammen, um aus ihren Reihen den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin sowie die Stellvertreter zu wählen.

Gewählt wurden:

Bürgermeisterin: Marie-Line Duparc (zweite Amtszeit)

1. Stellvertreterin: Martine Déprey
2. Stellvertreter: Hervé Gaillard
3. Stellvertreterin: Carine Brocot
4. Stellvertreter: Guillaume Morelle

Marie-Line Duparc und Hervé Gaillard vertreten ihre Stadt außerdem in der „Communauté des communes Rive et Saone“.

Nachdem ich unsere Freunde in Saint-Jean-de-Losne zu ihrem Wahlerfolg beglückwünscht habe, hat Hervé Gaillard sich bedankt und gebeten, alle Freunde in Zell-Weierbach herzlich zu grüßen.

Er hofft natürlich wie wir alle, dass wir unser Treffen im November realisieren können.

Für den Freundeskreis  
Sieglinde Metzler



## Fußballverein Zell-Weierbach

### Clubhaus des FV Zell-Weierbach wieder geöffnet

Nach der Bekanntgabe weiterer Lockerungen im Gastronomiebereich ist auch das Clubhaus des FV Zell-Weierbach wieder regelmäßig am Mittwoch geöffnet. Erstmals am **Mittwoch, 17.06.2020, ab 19.00 Uhr**. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in geselliger Runde.

Der Vorstand  
Jürgen Wernke



## Turnverein Zell-Weierbach

### Sportbetrieb startet wieder - jedoch unter Einschränkungen

Endlich kann es wieder losgehen, allerdings vorerst noch mit vielen **Bedingungen und Einschränkungen**, die wir auf der Startseite unserer Homepage [tv-zell-weierbach.de](http://tv-zell-weierbach.de) verlinkt haben. Diese sind die Voraussetzung, dass derzeit überhaupt etwas stattfinden kann.

**Im Moment ist die maximale Teilnehmerzahl noch beschränkt. Daher ist die vorherige Anmeldung beim jeweiligen Übungsleiter Pflicht.**

Bis auf Weiteres kann Folgendes stattfinden:

Gruppe	Übungsleiter	Tag + Uhrzeit	Hallendrittel
<b>Bodystyling</b>	Silke Sommer	<b>Mo</b> 17.30-18.30 Uhr <b>Mo</b> 18.45-19.45 Uhr	links
<b>Manpower</b>	Ralf Sommer	<b>Mo</b> 20-21.30 Uhr	*Sondereingang
<b>Mi Outdoorgruppe</b>		18.30-19.30 Uhr	rechts
<b>Montagsriege</b>	Barbara Faust Carmen Wolff	<b>Mo</b> 20-21 Uhr	vorerst im Freien
<b>Body Workout</b>	Silke Sommer	<b>Di</b> 10-11 Uhr	links
<b>Pilates</b>	Elisabeth Weber	<b>Di</b> 17-18 Uhr	
<b>Dienstagsturner</b>	Günter Schneider	<b>Do</b> 8.30-9.30 Uhr	alle
<b>Aktiv und fit 60+</b>	Martina Fritsch	<b>Di</b> 18.45-20.45 Uhr <b>Mi</b> 8.30 - 9.30 Uhr	links
<b>Tischtennis</b>	Meinrad Hansert	<b>Fr</b> 8.30- 9.30 Uhr	links
<b>Mach 3 mit</b>	Ralf Sommer	<b>Mo</b> 19.30-22 Uhr	
<b>Fit zu jeder Jahreszeit</b>	Barbara Faust	<b>Mi</b> 19.30-22 Uhr	alle
<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	Barbara Faust	<b>Do</b> 18.30-19.30 Uhr <b>Do</b> 18.45-19.45 Uhr	links
<b>Badminton</b>	Markus Näger	<b>Do</b> 20-21 Uhr <b>Fr</b> 19 - 20.15 Uhr <b>Fr</b> 20.30 - 22 Uhr	*Sondereingang rechts Mitte + rechts alle

\*Sondereingang: Ein- und Ausgang über Notausgang Halle 3/rechts

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



## Sonstige Veranstaltungen

### Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 12: Wolkenbilder

Für viele Menschen ist es normal geworden, freie Zeit damit zu verbringen, auf ein elektronisches Gerät – Fernseher, PC, Tablet oder Smartphone zu starren. Dabei hat die Natur um uns herum so viel zu bieten, was oftmals deutlich entspannender wirkt. Der Sommerhimmel beispielsweise ist häufig nicht einfach blau oder verhangen-grau, sondern besteht aus einer mehr oder minder lockeren Ansammlung von Wolken.

Wolken lassen sich nach Art und Höhe der Luftschicht, in der sie sich befinden, unterscheiden. In großer Höhe über der Erde (über 6 km) befinden sich die meist fein ausgedünnten, fedrigen Cirruswolken. In mittlerer Höhe (zwischen 2 und 6 km) erhalten Wolken die Vorsilbe „Alto-“, sind sie waagrecht als Schicht ausgebreitet, spricht man von Stratus-Wolken, sind sie aufgebauscht und einzeln abgegrenzt, handelt es sich um Cumuluswolken. Nimbuswolken sind tiefe Wolken, die dunkel und bedrohlich erscheinen und häufig Regen bringen. Die von beginnenden Gewittern bekannten „Blumenkohlwolken“, die sich gewaltig auftürmen, werden als Cumulonimbuswolken bezeichnet. Besonders schön anzusehen und zu beobachten sind niedrige Cumuluswolken, weiße Wolken vor blauem Himmel, die man häufig auch als „Schönwetterwolken“ bezeichnet. Sie ziehen mit dem Wind und verformen sich dabei ständig. Dabei können sie immer wieder das Aussehen von Tieren oder Gegenständen annehmen. Sie zu beobachten, vielleicht auch mit anderen, und sich darüber auszutauschen, wer in welcher Wolke was erkennt (Eine Schildkröte? Eine Blumenvase? Ein Schweinchen?), kann für Kinder und Erwachsene ein schönes gemeinsames Naturerlebnis sein. Zu verfolgen, wie aus einer zuerst harmlos erscheinenden Wolke nach und nach eine gewaltige Gewitterwolke wird, schult zudem auch das Verständnis für Wetterphänomene.